

Prozessbegleitung im Projektteam

- Methodischer Überblick -

© Silke Weigang

Situation:

Strukturierte Intervention zur Situationsbestimmung und Prozessbegleitung in Projektteams nach der Feelstorming© -Methode

Ziel:

Die Teilnehmer üben:

- Die Projektsituation aus ihrer Sicht im geschützten Raum zu beschreiben
- Gefühle und rationale Überlegungen sowie interne und externe Einflussfaktoren zu erkennen und zu benennen
- sich darüber Feedback zu geben ohne zu werten und
- die Situation durch die Brille anderer zu sehen (Empathie)

Methode:

Den Teilnehmern wird ermöglicht, Empfindungen oder Wahrnehmungen anderer, die sich von den eigenen unterscheiden, kennenzulernen oder sogar unmittelbar nachzuempfinden. Empathie und soziale Kompetenz im Projektteam werden mit dieser Technik des Feelstorming gefördert.

Die Identifizierung mit einem materiellen Gegenstand, der lebendig wird, erlaubt zweierlei: zum einen, sich in der Ich-Perspektive unmittelbar einzubringen, zum anderen, zugleich spielerisch eine schützende Distanz zur realen Situation zu wahren und sich gerade dadurch zu einem Statement zu trauen – ein Gegenstand wird lebendig, denkt, fühlt und handelt, das gibt es ja nur in der Phantasie!

In einigen Fällen können die Empfindungsäußerungen sehr tief gehen oder sogar unangenehme Kindheitserlebnisse berühren. Möglicherweise kommt ein schwelender Teamkonflikt ans Tageslicht und droht zu explodieren. Es wird empfohlen, solche Situationen als Führungskraft/Coach/Trainer/Berater auffangen und für alle Beteiligten akzeptabel in die Gruppensituation einbinden zu können.

Mit den Teilnehmern wird vereinbart, dass die Inhalte der Übung der Gruppe gehören und nicht für Dritte bestimmt sind!